Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 249. Sonntags, den 6. September. 1835.

Vom 29. August bis 4 September sind hier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 29. August.

Niemand.

Sonntags, den 30. August.

Ein Knabe 18 Tage, Hrn Johann Gottlob Arnold's, Bürgers und Kramers Sohn, am Petersstein weze; st. an Krämpfen.

Ein Mann 58½ Jahre, Johann Nicolaus Poppe, Einwohner in der Windmühlengasse; st. am Steckflusse.

Montags, den 31. August.

Ein Mädchen 5 Jahre, Hrn. Albert Höpstein's, Handlungs-Buchhalters Tochter, in der Hintergasse; st. an Krämpfen.

Eine Frau 51 Jahre, Johann Friedrich Karl Dornfeld's, gewesenen Bürgers und Hufschmiedemeisters Witwe, in der Friedrichsstraße; st. am Schlagflusse.

Eine unverh. Frauensperson 46 Jahre, Christiane Friederike Rahel Weßnack, Einwohnerin, in der Johannisgasse; st. an Entkräftung.

Dienstags, den 1. September.

Ein Knabe 18 Wochen, Hrn. Karl Sprenk's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl; st. an der Atrophie.

Eine unverh. Mannsperson 73 Jahre, Johann Christian Otto, Einwohner, im Jakobshospital; st. an Altersschwäche.

Ein todtgeb. Knabe, Christian Gottlob Böhme's, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.

Mittwochs, den 2. September.

Ein Junggeselle 18¼ Jahre, Hrn. Johann Friedrich Martin Heisingers, Bürgers und der Korbmacher-Innung Obermeisters, auch Hausbesitzers einziger Sohn, in der Burgstraße; st. am Brechdurchfalle.

Eine Frau 74 Jahre, Johann Gottfried Henze's, vormaligen Anhalt-Cöthenschen Kellerdieners Witwe, in der Windmühlengasse; st. an Altersschwäche.

Eine Jungfer 22 Jahre, Wilhelmine Möbius, Dienstmagd, in der Fleischergasse; st. am Nervenfieber.

Ein Mädchen 16 Wochen, Alexander Meyer's, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 13 Jahre, Friedrich Wilhelm Gärtner's, im Jakobshospital; st. an Abzehrung.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Donnerstags, den 3. September.

Ein Knabe 11 Wochen, Hrn. Johann Heinrich Benndorf's, Handlungscommis Sohn, in der Reichsstraße; st. an Krämpfen.

Eine Frau 48 Jahre, Johann Christian Arland's, Brotbäckers und Hausbesitzers Ehefrau, in den Thonbergs-Straßenhäusern; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 5 Jahre, Ludwig Ferdinand Rabe's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.

Freitags, den 4. September.

Ein Mann 63 Jahre, Hr. Christian Friedrich Kuhnt, Bürger und Kramer, im Brühl; st. an einer Brustkrankheit.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350906/1

Ein Mädchen 20 Wochen, Hrn. Eduard Heybey's, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Burgstraße; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 14 Tage, Hrn. Christian August-Philipp's, Bürgers und Goldarbeiters Sohn, im Halle'schen Pförtchen; st. an Schwäche.

Eine Jungfer 21 Jahre, Marie Sophie Spindler, Dienstmagd, im Kupfergäßchen; st. am Blutschlage.

Eine unverh. Frauensperson 29 Jahre, Christiane Dorothee Lieder, Einwohnerin, im Jakobshospitale, st. an der Schwindsucht.

8 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jakobshospital. 1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 22.

Vom 28. August bis 3. September sind geboren:
20 Knaben. 6 Mädchen. Zusammen 26 Kinder, worunter zwei todtgeborne Knaben.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. Septbr.: Die Montecchi und Capuletti, oder: Romeo und Julia, große Oper von Bellini. Julia — Mad. Wunderlich, vom Theater zu Meiningen, als Gast.

Bekanntmachung.

Während der am 21. September d. J. beginnenden Auction des Leihhauses bleiben die Verrichtungen der Sparcasse ausgesetzt. Die Deputation der Sparcasse allhier.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Kunst- und Gewerbvereins werden höflichst ersucht, die ausgefüllten Stimmzettel für die Wahl neuer Vorsteher und Beisitzer

Dienstag, den 8. Septbr.

in den Stunden von 4 bis 7½ Uhr Nachmittags persönlich in dem gewöhnlichen Versammlungslocale im Klassig'schen Kaffeehause abzugeben. Nur die Stimmen der persönlich Erschienenen können nach §. 8. der Statuten mitgezählt werden.

Die Vorsteher des Kunst- und Gewerbvereins.

Bekanntmachung.

Das Tellurium, welches den Umlauf der Erde um ihre eigene Axe und mit dem Monde zugleich um die Sonne versinnlicht, ist bis den 10. September Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis in die 8te Stunde in dem Mittelgebäude der Bürgerschule zu sehen. Entrée 4 Gr. und Kinder die Hälfte. Samuel Friedrich Seyfert, aus Hohenstein.

Holländ. Voll-Häringe,

die gut sind, verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Neue fette Häringe

erhielt ich in neuer Zufuhr und verkaufe solche zu herabgesetzten billigen Preisen.

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Ein schöner zahmer Rehbock, 2 Jahre alt, ist für 2 Louisd'or, wegen Mangel an weitem Platze, zu verkaufen und wird dafür von auswärts frei nach Leipzig abgeliefert. Zu erfragen in der Weinhandlung bei Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. 100 M. Schaafvieh, welches noch zur Zucht tauglich ist, steht auf dem Rittergute Möckern zum Verkauf.

Zu verkaufen ist in Dölitz bei Lößnig ein Haus mit drei Stuben und Obstgarten. Das Nähere bei Kießling in Schönfeld.

Pomade de Chérubin, pour faire friser les cheveux,

in Pot. à 8 und 12 Gr.

Wenn ich auch nicht behaupten will, daß diese Pomade ganz glatte Haare zum locken bringt, so fühle ich mich nach gemachten Versuchen und Erfahrungen doch zu der Annahme berechtigt, daß selbige alle Haare, die schon etwas zur Krause geneigt sind, gewiß noch mehr und haltbarer krausen macht. Es empfiehlt deßhalb dieselbe

die königl. sächs. conc. Parfümerie-Fabrik von Hermann Götze,
Hainstraße Nr. 201, erste Etage.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350906/2

Zum Potpourrischießen

heute, Sonntag den 6. September, ladet höflichst ein J. G. Möbius, in Reichels Garten.

Einladung. Morgen-Abend Rebhühner mit geschmortem Rothkraut bei
J. G. Heinicke, in Reichels Garten.

Einladung.

Heute, Sonntag, als den 6. September, nimmt von einem stark besetzten Orchester die Concert- und Tanzmusik im Saale des Petersschießgrabens ihren Anfang, und wird jeden Sonntag und Montag fortgesetzt. Dieses zeigt einem geehrten Publicum ergebenst an und bittet um gütigen Besuch.
A. B. Schmidt.

Einladung. Morgen, den 7. d. M., ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe und früh 9 Uhr zum Wellfleisch ergebenst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Ergebenste Einladung. Montag, den 7. September, ladet seine Gönner und Freunde zum Schlachtfest nebst andern warmen Speisen ergebenst ein.
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Gr. Schenke. Morgen, Montag den 7. Septbr., halte mein **Erntefest.** Dieses ergebenst bekannt machend bittet um gütigen Besuch
A. Lange.

Einladung. Montag, den 7. September, halte ich mein Erntefest mit Tanzmusik, wo ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen eingerichtet bin und dazu meine werthesten Gönner und Freunde ergebenst einlade.
Heinrich Kiehn, in Volkmarsdorf.

Einladung zum Erntefest heute und morgen in der Gosenschenke zu Eutritzsch. Beide Tage wird Tanzmusik gehalten.
Schier.
Eutritzsch, den 6. Septbr. 1835.

Einladung zum allgemeinen Erntefest in Eutritzsch.
J. A. Lindner.

Erntefest.

Morgen, den 7. Septbr., halte ich mein Erntefest und lade dazu meine Freunde bestens ein. An diesem Tage werde ich mit warmen feinen Speisen, so wie mit ausgezeichnet guten Bieren aufwarten. Das Orchester zu Concert- und Tanzmusik ist vorzüglich besetzt.
Lindners-Ruhe in Eutritzsch.

Ergebenste Einladung.

Heute, Sonntag, als den 6. d. M., halte ich mein Erntefest, wobei ich mit guter Musik, guten Speisen und Getränken bestens bedienen werde. Um zahlreich gütigen Besuch bittet
Ernst Reinhardt, in Lützschena.

Verloren wurde den 4. Nachts im Hotel de Pologne, oder von da bis nach der großen Funkenburg ein Bronze-Armband mit 6 emaillirten Figuren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung an Herrn Becker auf der großen Funkenburg abzugeben.

Verloren wurde am 4. September gegen Abend, wahrscheinlich im Garten der großen Funkenburg, eine silberne eingehäusige Uhr mit Datumzeiger. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine dem Werthe der Sache angemessene Belohnung auf der Fleischergasse Nr. 222, 2 Treppen hoch, vorn heraus, abzugeben.

Verloren wurde vom Rosenthale an um die Stadt herum bis zum Petersthore die eine Hälfte eines silbernen Stricketuis in der Form eines halben Schlüssels mit dem Barthe. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Petersstraße Nr. 114, 2 Treppen hoch, vorn heraus, gefälligst zurückzugeben.

Verloren wurde am 4. d. M. Abends auf dem Wege von Schönfeld nach dem Grimm. Thore ein rothseidener Shawl. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in Nr. 1360 (Quergasse, Glinzens Haus) eine Treppe hoch abzugeben.

* * * Derjenige Herr, welcher ein am Constitutionstage Abends auf dem Tanzsaale des Schützenhauses verloren gegangenes Armband von rothen Corallen mit goldenem Schlößchen, wie man nun weiß, in Verwahrung genommen hat, wird ersucht, selbiges an Herrn Robert Friese abzugeben und besten Dank entgegenzunehmen.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350906/3

Hutverwechselung. Ein Filzhut mit braunseidenem Futter gegen einen Hut mit grünseidenem Futter beim Thée dansant im Hôtel de Pologne am 4. d. M. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen hoch.

Vertauscht wurde am 4. September beim Thée dansant im Hôtel de Pologne ein ziemlich neuer Filzhut, inwendig R. R. gezeichnet, gegen einen ältern. Man bittet selbigen bei dem dasigen Oberkellner gefälligst umzutauschen.

Dank. Für die freundliche Aufnahme und geregelte Ordnung am Constitutionsfeste in der grünen Linde, bei der 16. Compagnie, unsern herzlichen Dank.

Mehrere Theilnehmer.

* * * Ersucht, ersuchen den Herrn M—r M—r Mehrere im Namen Vieler seiner Tafelgenossen im Schützenhause am 4. dies.: den in gebundener Rede gehaltenen Vortrag, „Erinnerung an den von uns im Monat Mai d. J. geschiedenen Hof- und Justizrathe Herrn von Langenn" gefällig veröffentlichen zu wollen.

Ersuchende: A—Z.

Entbindungs-Anzeige. Heute Nachmittag ¼5 Uhr wurde meine geliebte Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, am 4. September 1835.

Adolph Seeger.

Thorzettel vom 5. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Eine Estafette v. Dresden.
Hr. Kfm. Beckmann, v. hier, v. Dresden zurück.
Die Dresdner Diligence.
Hr. Schausp. Hildebrand, v. Plauen, im Herz.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Ellrodt, v. Liverpool, im Hotel de Saxe.
Hr. Stadt-Ger.-Refer. Lüderitz u. Hr. Conducteur Siegmeyer, v. Berlin, in der Sonne.
Hr. Stud. Grawitter, v. Halle, bei Hentschke.
Hr. Kfm. Kohnert, v. Erfurt, im g. Adler.
Hr. Kfm. Rothenberg, v. Berlin, im bl. Hechte.
Hr. Stud. Hörbritz, v. hier, v. Jesnitz zurück.
Die Magdeburger Post, ½1 Uhr.
Auf der Halberstädter Eilpost, um 4 Uhr: Hr. OLGRath Scheffler u. Hr. Referend. Simons, v. Magdeburg, passiren durch.
Hr. Schausp. Eberhardt, v. Magdeburg, unbestimmt.

Ranstädter Thor.

Hr. OLGSalar-Cassen-Controleur Gilly, v. Naumburg, bei Haase.
Hr. Hdlgsreis. Frosch, v. Neustadt, in St. Hamburg.
Die Hamburger reitende Post, um 6 Uhr.
Der Frankfurter Post-Packwagen, ½7 Uhr.

Petersthor.

Hrn. Cand. Gebr. Lindig u. Hr. Stud. Pahl, v. Dresden, im Hute.

Hospitalthor.

Hr. Richter Roinski u. Hr. Adv. Lastowiecki, v. Warschau, im Hotel de Saxe.
Hr. Justiz-Rath Rothe, v. Berlin, u. Hr. Buchhdlr. Reimer, v. Nürnberg, in Reimers Garten.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Gek. JKGRath v. Hermensdorf, v. Berlin, im Blumenberge, Hr. Kfm. Hartung, v. Hamburg, im Kranich, Hr. Buchhdlr. Heckenast, v. Ofen, bei Wigand, Hr. Kammer-Ger.-Referend. Röscher, v. Berlin, unbest., Dem. Büttner, v. Dresden, unbestimmt, u. Hr. Kfm. Stoffenhogen, v. Dresden, passirt durch.

Halle'sches Thor.

Hr. Commis Arnheim, v. Braunschweig, im Hotel de Pol.

Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Hr. Theater-Dir. Ringelhardt u. Dem. Ackermann, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. D. Cordey, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Wieck, v. Chemnitz, in St. Berlin, Hr. Kfm. Oehme, v. Waldkirchen, passirt durch.
Hr. Kammerherr v. Hartmann, v. Dresden, pass. durch.

Ranstädter und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Post-Secretair Stephan u. Hr. Partic. Weckbecker, v. Coblenz, passiren durch.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Fiedler, v. Oederan, passirt durch.
Auf der Braunschweiger Eilpost, um 1 Uhr: Dem. Grabau, Concert-Sängerin, v. hier, v. Bremen zurück, Hr. Part. Pohle, v. Breslau, u. Hr. Kfm. Grobheiler, v. Altenburg, unbestimmt.
Auf der Berliner Eilpost, ½2 Uhr: Hr. D. Vogel, Bürgerschul-Dir., u. Hr. Kfm. Melly, v. hier, v. Berlin zurück, Fräul. Kluge, v. Berlin, bei Stadt-Ger.-Rath Weber, Hr. Portépée-Fähndrich v. Schack, v. Potsdam, Hr. Gutsbes. Douchy, v. Morawska, u. Hr. Hdlsm. Salzberger, v. Frauenfeld, in St. Berlin.
Hr. Kammerhr. v. Watzdorf, v. Wiesenburg, im H. de Saxe.
Hr. Kfm. Ulrich, v. Chemnitz, passirt durch.
Hr. Kfm. Berckenhout, v. Hamburg, in Nr. 410.

Ranstädter Thor.

Hr. Kfm. Stippel, v. Barmen, passirt durch.
Hr. Kammer-Ger.-Assessor v. d. Knesebeck, v. Brandenburg, im Hotel de Saxe.

Petersthor.

Hr. Kfm. Sander, v. Kitzingen, im Schilde.

Hospitalthor. Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Mad. Schmidt u. Werner, v. hier, v. Teplitz zurück.
Mad. Martin u. Dem. Richter, v. hier, v. Dresden zur.
Fr. v. Wolfersdorf, v. Gröbeln, passirt durch.
Hr. Rittergutsbes. Perl, v. Glaubig, passirt durch.

Halle'sches Thor.

Hr. Land-Rath v. Kresigk, v. Poplitz, im Hotel de Bav.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr: Hr. Collegial-Assessor v. Suckau, v. Gotha, im Hotel de Russie, Hr. OLGAssessor Goßler, v. Berlin, Hr. Seminar-Director Zahn, v. Meurs, u. Hr. Schausp. Röder, v. Köln, unbest., Hrn. Lieuten. Baron v. Richthofen u. Brock, v. Berlin u. Ems, u. Hr. Assessor Pinder, v. Erfurt, passiren durch.
Hr. Rent. Herz, v. Prenzlau, unbestimmt.
Hr. Kfm. Plümp, v. Bremen, im Hotel de Saxe.

Red. von E. Polz.